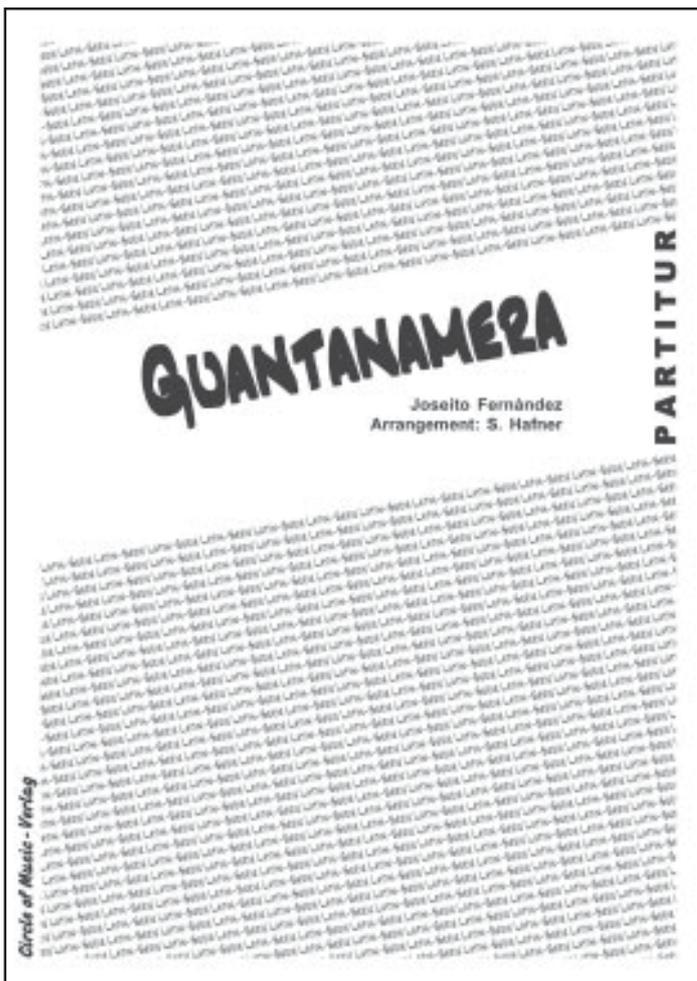


QUANTANAMERA

J. Fernández
Arrangement: S. Hafner

Mit Einführung in das
Percussion - Spiel



Circle of Music-Verlag
Vogelthennstr. 1
D-83435 Bad Reichenhall

Telefon: (08651) 98 40 60
Telefax: (08651) 98 40 61

E-Mail: info@circle-of-music.de
www.circle-of-music.de

Quantanamera

Partitur

Best.-Nr.: P9860

Preis: 11,00 €

Stimmensatz

Best.-Nr.: S9869

Preis: 26,00 €

Stimmensatz bestehend aus:
6x Akk. I, 6x Akk. II, 5x Akk. III,
4x Akk. IV, 1x Elek., 2x Bass,
3x Percussion

www.circle-of-music.de

- informationen
- hörbeispiele
- probeseiten
- onlineshop

QUANTANAMERA

Joseito Fernández
arr.: Stefan Hafner

♩ = 104

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Akk. 4

Bass

El. o. Marimba

Claves

Cowbell

Maracas o. Shaker

Bongos

Congas

Standtom ad lib.

mf

mf

7

Akk. 1

Akk. 2

Akk. 3

Akk. 4

Bass

El./Mar.

Cla.

Cow.

Ma./Sh.

mf

mf

mf

Alle Rechte vorbehalten

© 1962 Ediciones Quiroga, Madrid, für Deutschland, Österreich, Schweiz vertreten durch Schott Musik International, Mainz
Abdruckrechte: Circle of Music-Verlag, Mannheim · Bad Reichenhall

Einführung in das Percussion-Spiel

Die Rhythmen zu „Guantanamera“ sind typisch für eine Guajira. Lateinamerikanische Rhythmen erlebten gerade durch den Film „Buena Vista Social Club“ ein weltweites Revival. Die vier für das vorliegende Arrangement verwendeten Percussion-Instrumente sind: Claves, Maracas, Bongos und Conga.

1. Claves

Die Claves werden so gehalten, dass sich in der Hand ein Resonanzraum bildet (Abb. 1). Dadurch wirkt ihr heller Klang sehr durchdringend. Der Spieler sollte sich daher etwas zurückhalten.

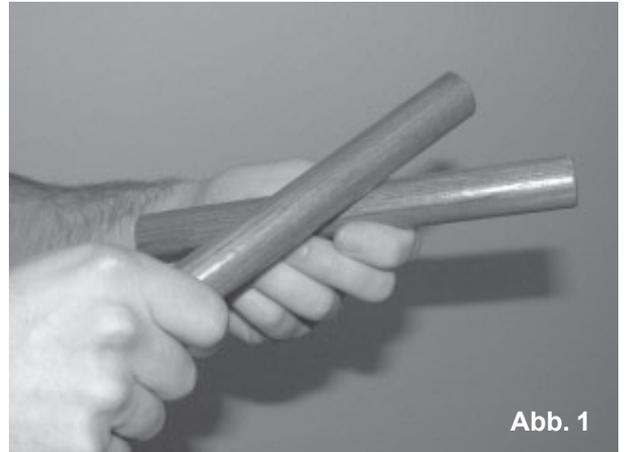


Abb. 1

2. Maracas

Sie sind auch als „Rumbakugeln“ bekannt. Die Achtelnoten werden abwechselnd links und rechts durch Auf- und Abwärtsbewegung erzeugt.

Das Pattern lässt sich aber auch sehr gut mit einem einfacheren Shaker (Abb. 2) spielen. Wichtiger Tipp: Bewegen Sie den Shaker nicht zu tief sondern etwa auf Gesichtshöhe vor und zurück. Dadurch fallen gleichmäßige Bewegungen leichter.



Abb. 2

3. Bongos

Die Bongo wird mit der großen Trommel nach rechts zwischen die Knie geklemmt. Die linke Hand spielt in der Fellmitte, die rechte am Rand (Abb. 3). Das Pattern wird auf der kleinen Trommel immer abwechselnd rechts und links gespielt:

rechts am Rand,

links mit dem Daumen,

rechts am Rand,

links mit Zeige- und Ringfinger.

Nur bei Schlag „Vier“ wandert die Rechte auf die große Trommel (Abb. 4).

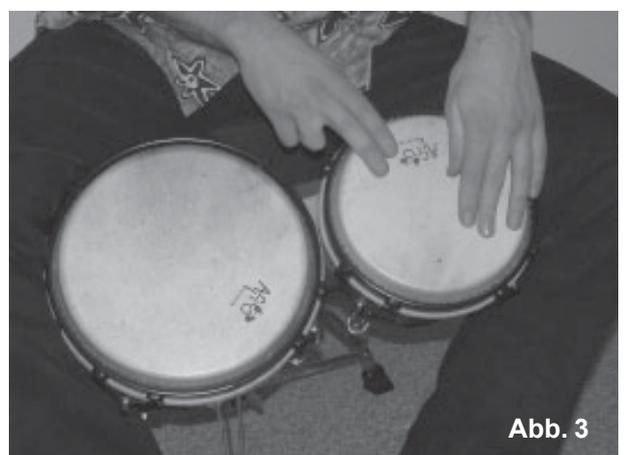


Abb. 3